

Seminar

„Dann steh‘ ich da mit leeren Händen...“

Hilflosigkeit und Ohnmacht in der Hospiz- und Trauerarbeit

Freitag, 18. Juni 2021
in der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr

Referentin:

Marianne Storz
Supervisorin für Ehrenamtliche,
in seelsorgerlichen Tätigkeiten, Diakonin

Veranstaltungsort

Diakonie Hessen – LGS Kassel
Kölnische Straße 136, 34119 Kassel
Großer Saal

Anmeldungen unter:

Kerstin.stark@diakonie-hessen.de
oder per Fax: 0561/1095-3295

Anmeldeschluss:

28. Mai 2021

Kosten

Teilnehmer*innenbeitrag: € 95,00

Veranstalter

Diakonie Hessen
Abteilung Gesundheit, Alter, Pflege
Dr. Carmen Berger-Zell
Pfarrerin, Referentin für Theologie,
Ethik, Hospizarbeit und Sterbebegleitung
Ederstr. 12
60486 Frankfurt

Bitte beachten Sie, dass die
Teilnehmer*innen-zahl begrenzt ist!

Seminar

„Dann steh‘ ich da mit leeren Händen...“

Hilflosigkeit und Ohnmacht in der Hospiz- und Trauerarbeit

18. Juni 2021	
	Abteilung Gesundheit, Alter, Pflege (GAP)

Hinweis

Mitarbeitenden in Hospizgruppen auf dem Kirchengebiet der EKKW, die Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Hospizarbeit und Sterbebegleitung der Diakonie Hessen sind, werden die Tagungskosten – auf Antrag – zu 100% als Fort- und Weiterbildungskosten erstattet.

Der Antrag ist vom Träger der Hospizgruppe an den Vorstand der Arbeitsgemeinschaft der Diakonie Hessen zu richten.

Inhaltliche Schwerpunkte

In diesem Seminar werden wir

- der Frage nachgehen, welche Situationen Hilflosigkeit auslösen können;
- uns mit dem Gefühl der Ohnmacht auseinandersetzen;
- gemeinsam Deutungs- und Handlungsmöglichkeiten für solche Situationen entwickeln.

Und dann werden die Hände hoffentlich nicht mehr leer, sondern gefüllt sein!

Hintergrund

Bei einer Sterbebegleitung wird deutlich, wie einsam die alte Dame schon seit Jahren war.

Ein schwerkranker Mann hat alle Hoffnung verloren.

Eine Frau im Altenheim erzählt von erschütternden Szenen aus der Kindheit im Krieg.

Das häusliche Umfeld einer Trauernden scheint so verwaist.

Das sind Szenen, die Ihnen bei Ihren Begleitungen begegnen können. Möglicherweise lösen sie Sprachlosigkeit, Hilflosigkeit und Ohnmacht aus.

„Ich möchte so gerne etwas tun, aber ich kann gar nicht helfen!“, wünschen Sie sich.